

Jugendamt Freudenstadt  
**Arbeitshilfe Nr. 3.1.1.**  
 Nr. 20.10; Stand: 24.08.2020  
 Az.: 459.4312

## Bogen 1: Eingang und Einschätzung einer Mitteilung über eine mögliche Kindeswohlgefährdung

- Bogen wird bei jeder Form der Mitteilung verwendet -

1. Eingang der Mitteilung			
Zeitpunkt	Datum:	Uhrzeit:	
Eingangsart	<input type="checkbox"/> telefonisch	<input type="checkbox"/> persönlich	<input type="checkbox"/> schriftlich
Wer hat aufgenommen?	<input type="checkbox"/> Innendienst	<input type="checkbox"/> Vertretung	<input type="checkbox"/> Fallzuständige/r
	<input type="checkbox"/> Rufbereitschaft	<input type="checkbox"/> Sonstige: _____	
Zuständige/r Bezirkssozialarbeiter/in			

2. Wer informiert?			
Anonymität meldende Person	<input type="checkbox"/> anonym		<input type="checkbox"/> nicht anonym
Name meldende Person			
Adresse meldende Person			
Telefon			
Funktion/Verhältnis/Beziehung zur/m Familie/Kind	<input type="checkbox"/> Betroffene/r	<input type="checkbox"/> Verwandte	<input type="checkbox"/> Freunde
	<input type="checkbox"/> Nachbarn	<input type="checkbox"/> Institution	<input type="checkbox"/> Polizei
	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

3. Angaben zu (betroffenen) Kindern im Haushalt			
	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Von Mitteilung betroffen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Vorname			
Nachname			
Männlich / Weiblich / Diverse			
Alter / Geburtsdatum			
Wohnort-Adresse			
Aufenthalt zum Meldezeitpunkt			
Kindertageseinrichtung / Schule inkl. Anschrift			
Entwicklungsverzögerungen / Verhaltensauffälligkeiten / Behinderungen / etc.			

4. Angaben über die Eltern				
Familie dem SD bekannt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
	<b>Mutter</b>		<b>Vater</b>	
Vorname				
Nachname				
Anschrift				
Telefon				
Alter / Geburtsdatum				
Zeitliche Erreichbarkeit				
Familienstand				
Sorgerecht	<input type="checkbox"/> KM	<input type="checkbox"/> KV	<input type="checkbox"/> Pfleger/ Vormund	<input type="checkbox"/> Unbekannt: _____
Notizen / Ergänzungen				

5. Situationsschilderung	
Anlass für die Mitteilung: Was veranlasst die meldende Person, <b>gerade jetzt</b> das Jugendamt zu informieren?	
Konkrete Beschreibung der Kindeswohlgefährdung: - Gibt es sichtbare Anzeichen? - Was tun die Eltern Schädliches? - Was unterlassen die Eltern Notwendiges?	
Handelt es sich um eine einmalige Beobachtung oder besteht die Situation schon länger? Wenn länger, seit wann und dauert es noch an?	

Woher stammen die Informationen?	
Wer hat zusätzliche Informationen?	
Was weiß die meldende Person darüber hinaus noch über die Situation der Familie/des Kindes?	

6. Kooperation mit der meldenden Person		
Wurden die betreffende Familie darüber informiert, dass das Jugendamt eingeschaltet wird?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wer unterstützt die Familie/das Kind noch?		
Sonstige Vereinbarungen mit der meldenden Person		

7. Einschätzung der Mitteilung durch das Jugendamt			
Einschätzung des mitgeteilten Sachverhaltes	<input type="checkbox"/> glaubhaft	<input type="checkbox"/> widersprüchlich / unkonkret	
Liegen gewichtige Anhaltspunkte für ein Kindeswohlgefährdung vor?	<input type="checkbox"/> Keine gewichtigen Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung erkennbar (kein Kinderschutzverfahren auslösen) Begründung:		
	<input type="checkbox"/> Gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorhanden (Kinderschutzverfahren auslösen): <input type="checkbox"/> unmittelbarer Handlungsbedarf <input type="checkbox"/> kein unmittelbarer Handlungsbedarf Begründung:		
Verdacht auf folgende Kindeswohlgefährdung:	<input type="checkbox"/> Vernachlässigung	<input type="checkbox"/> körperliche Misshandlung	<input type="checkbox"/> sexuelle Gewalt
	<input type="checkbox"/> psychische Misshandlung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	

8. Weiteres Vorgehen			
Was ist zu tun?	<input type="checkbox"/> Kinderschutzverfahren eröffnet, Bogen 2 ausfüllen (weitere Verfahrensschritte werden dort vermerkt)		
	<input type="checkbox"/> Hausbesuch	<input type="checkbox"/> Inobhutnahme	<input type="checkbox"/> Telefonate (Telefonnummern: _____)
	<input type="checkbox"/> Gespräch	<input type="checkbox"/> weitere Fallrecherche/ Informationsgewinnung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
Wann?	<input type="checkbox"/> sofort	<input type="checkbox"/> Terminvereinbarung bis (Zeitraumen): _____	
Wo/mit wem?	<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Kind/Jugendlichen	<input type="checkbox"/> Inobhutnahmestelle
	<input type="checkbox"/> Polizei	<input type="checkbox"/> Krankenhaus	<input type="checkbox"/> Jugendamt
	<input type="checkbox"/> Schule	<input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

9. Vereinbarungen	
Mit dem Kind / Jugendlichen	
Mit den Sorgeberechtigten	

10. Bei einer Inobhutnahme		
Gründe ION lt. § 42 SGB VIII	<input type="checkbox"/> Kind / Jugendlicher bittet um ION	<input type="checkbox"/> Dringende Gefahr für das Wohl des Kindes / Jugendlichen
Sind Sorgeberechtigte einverstanden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind Sorgeberechtigte zu weiteren Gesprächen mit dem Jugendamt bereit?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Übergabe an den / die zuständige/n Bezirkssozialarbeiter/in am: \_\_\_\_\_

Besprechung mit Sachgebietsleitung am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift aufnehmende/r Sozialarbeiter/in

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sachgebietsleitung